

2. Ўқув режаларидаги фанлар мантиқий бирликка эга.

3. Семестр давомида 6-7, умумий 48-50 та фанлар ўқитилади.

Худди шундай АҚШ, Германияда ҳам фанлар сони бизнинг ўқув режадаги фанлар сониغا нисбатан оз, ўта мантиқий бирликка эга ва кўпроқ талабалар мустақил тайёргарликка йўналтирилган.

Шулардан келиб чиққан ҳолда биз ҳам таълим йўналишига нафақат овқатланиш сервисини, балким савдо соҳаси, меҳмонхона сервисини бирлаштирган ҳолда олдик.

Хизматлар соҳаси (овқатланиш, савдо ва меҳмонхона сервис) бакалаврият таълим йўналиши бўйича таълим дастурини тузишда, учала соҳада сервис фаолияти босқич-босқич ҳам алоҳида, ҳам умумийлаштирилган ҳолда бажарилди.

Таълим йўналиши ўқув дастуридаги умумқасбий фанларда умумиктисодий фанлар билан умумқасбий фанлар: Ресторан технологияси ва оқилона овқатланиш асослари. Савдо жараёнлари технологияси ва Хизматлар соҳасида меҳмондўстлик индустрияси фанлари киритилди. Албатта, ушбу фанлардан сўнг ихтисослик фанлари ҳисобланган: Сервис технологияси, Овқатланиш корхоналарида сервис хизматини ташкил этиш, Савдо сервисини ташкил этиш, Меҳмонхона хўжалиги сервиси фанлари киритилди.

Кўпгина умумқасбий фанлар таркибида ушбу таълим йўналиши талабалару эндиликда Интеллектуал мулк муҳофазаси фанидан таҳсил олиб, келгусидаги иш фаолиятларида мулкрий муносабатлар бўйича билимларга эга бўлишади.

Ушбу уч соҳанинг сервис хизмат кўрсатиш жараён ва технологиялари бир-бири билан ҳам chambarchas боғлиқ ҳисобланади. Чунки, ҳозирги вақтда Овқатланишда кўрсатиладиган сервис хизмати. Савдо жараёнлари билан, Замонавий савдо корхоналари эса овқатланиш билан ва савдо сервиси билан биргаликда олиб борилади. Шунинг учун ҳам танланган таълим йўналиши – Хизматлар соҳаси (овқатланиш, савдо ва меҳмонхона сервис) замон талабига мос келади.

Худди шунингдек, таълим йўналишини магистратура мутахассислиги билан узлуксизлиги ва узвийлигидан келиб чиққан ҳолда магистратура ДТС ҳам янгиланиш. Юқорида келтирилган барча талаблар бажарилди.

#### DIE FACHSPRACHE DES TOURISMUS UND DIE ROLLE DES TOURISMUS IN DER WIRTSCHAFT USBEKISTANS

Begmatov M.

Shoimov A., SamSIFL

*Аннотация:* Ушбу мақолада тилнинг турли кўринишлари ичида кейинги ишларда ривожланаётган махсус туризм тили, унинг республика туризмни ривожлантиришдаги аҳамияти ҳақида сўз юритилади.

Die Sprache als Medium innerhalb einer Sprachgemeinschaft hat vielfältige Aufgaben. Dies kann man leicht feststellen, wenn man die verschiedenen sprachlichen Erscheinungsformen betrachtet, wie z.B. Alltagssprache, Umgangssprache, Schriftsprache, Hochsprache, Gemeinsprache, Sondersprache, Mundart, Fachjargon, Technikerlatein, Fachsprache usw. Sie werden nach unterschiedlichen einheitlichen Gesichtspunkten – soweit wie möglich - charakterisiert und benannt und somit werden sie von anderen Erscheinungsformen abgehoben. Die jeweilige Funktion der Sprache bestimmt hauptsächlich ihre Form.

In unserer Republik wurde bis heute zahlreiche Reformen in den Gebieten Tourismus und Fremdsprachen gemacht. Heute gibt es in Usbekistan mehr als 800 touristische Organisationen, darunter, über 500 Hotels, Touristenheime und Campingplätze, fast 300 Reisebüros (<http://uza.uz/de/tourism/2014/>).

Zur Popularisierung des touristischen Potenzials von Usbekistan im Ausland, zur Erhöhung des Touristen-Stroms in unser Land beteiligen sich einheimische touristische Organisationen regelmäßig an großen internationalen Reisemessen.

Verbessert werden konsequent auch die Rechtsgrundlage des Tourismus. Der Beschluß des Ministerkabinetts der Republik Usbekistan "Über die Maßnahmen zur weiteren Förderung und Entwicklung des Tourismus in der Republik Usbekistan" vom 10. Oktober 2012 auf die Unterstützung der Entwicklung des Tourismus und der touristischen Infrastruktur, auf die aktive Förderung des nationalen Tourismus- Dienstleistungen in internationalen touristischen Märkten richtet.

Nach Meinung von Experten spielt die Entwicklung des einheimischen Tourismus eine wichtige Rolle bei der Umsetzung des touristischen Potenzials des Landes. Um das neue touristische Produkt einen Erfolg haben muß, ist es notwendig, nicht nur die Aufmerksamkeit der einheimischen Touristen heranzuziehen und sie für Ausländer anzubieten, sondern auch die Fachsprache des Tourismus auch tiefbegreifend zu lernen. Noch eine wichtige Maßnahme für die Entwicklung des Tourismus dient der Beschluss Nr. 18/75 des Präsidenten der Republik Usbekistan vom 10. Dezember 2012, die über die Vervollkommnung des Erlernungssystems der Fremdsprachen in Usbekistan ist.

Um das historische und kulturelle Erbe von Usbekistan im Ausland zu popularisieren, die Tourismus-Industrie zu entwickeln, wurde ein Beschluss über die Durchführung der 99. Sitzung der Exekutiven Rates der UNWTO im Oktober 2014 in Samarkand angenommen.

Die Klärungsversuche zur Bestimmung von Fachsprachen sind zwar in den letzten Jahren vorgegangen, doch hat sich keine einheitliche Auffassung der Terminologie herausbilden können (Amiradis, 2011, 57-73). Der Terminus „Fachsprache“, so einfach er auch klingt, ist unterschiedlich definiert. Allgemein anerkannte Aufgabe der Fachsprache allerdings ist die Bereitstellung eines Zeichenvorrats zur möglichst präzisen und ökonomischen Verständigung innerhalb eines Faches.

Aufgrund der Entwicklungen etwa im Bereich der Soziolinguistik und kommunikativen Prozesse, wendete sich das Interesse an das Kommunikationsradius und an den Kommunikanten. In der Anteil des Fachwortschatzes ist bestimmend, sondern die Beteiligung von Fachexperten in der Kommunikationszweck, fachlich begrenzt auf den Austausch von Können und Wissen innerhalb eines bestimmten Wissenschaftsgebiets (Braunert 1999: 101).

Die Fachsprache dient demnach in erster Linie dem Austausch und der Weitergabe von Wissen innerhalb eines Faches unter Fachleuten. Als Kommunikationsmittel und als kulturellen Einanderverstehen ist sie ein Produkt der Sozialisation innerhalb eines bestimmten Faches und sowohl an die Denkelemente, die sich in den Fachtermini manifestieren, als auch an die Struktur- und Mitteilungsstrukturen des jeweiligen Faches gebunden (Buhlmann/Fearns 2000: 13). Die Terminationsproblematik der Fachsprachen, insbesondere ihr Verhältnis zur (All-)Gemeinsprache, ist ein wichtiges theoretisches Anliegen.

Im Tourismusbereich aber scheint das nicht der Fall zu sein. Denn nach Dr. Marti Marko (2002: 2) „es ist nicht anzunehmen, dass das Tourismusdeutsch spezifische linguistische Merkmale aufweist, die es von anderen Lernervarietäten unterscheidet, bis auf die charakteristischen Fachterminologien. Die Fachterminologie von Wirtschaftssprache - Tourismussprache definiert und legitimiert die Leistung und prägt Ausbildung und Kommunikation der Tourismusexperten“. Es stellt sich aber die Frage: gibt es eine Fachsprache des Tourismus?

Tourismus ist eine vielfältige und komplexe Wirtschaftsbranche. Die Wirtschaftssprache ist ein linguistischen Kriterien Bestandteil der umfangreichen und heterogenen Gruppe der Fremdsprachen.

Die Tourismussprache ist mit dem Aufbau des organisierten Reisens entstanden. Erfolgreiche sind relevante Studiengänge an deutschsprachigen Universitäten und Fachhochschulen entstanden, die zur Entwicklung der Tourismussprache Deutsch führten. Die ständig wachsende Zahl von Fachzeitschriften, Tourismuspresse, Branchenliteratur und Nachschlagwerke prägte und beeinflusste die Fachausbildungen und die tägliche Kommunikation im Beruf.

Die touristische Fachsprache dient als „Arbeitssprache sowie Form der Kommunikation in der Branche ohne Abschirmung nach außen, aber auch zu schnelleren und klareren Verständigung der Fachleute untereinander. Sie muss eindeutig und nicht interpretationsbedürftig sein.

Die wachsende internationale Zusammenarbeit in Politik, Ökonomie und Kultur hat neue Anforderungen an die Kommunikation überhaupt, speziell aber an die fachgebundene Kommunikation gestellt. Daran liegt eben die Entstehung der Fachsprachen, nämlich an der Arbeitsteilung, an der Ausdifferenzierung der Arbeitswelt und an der heutigen fachlichen Spezialisierung. All das stellt und stellt Anforderungen an einen präzisen Sprachgebrauch. Die Fachsprache soll Gegenstände, Sachverhalt und Prozesse eindeutig benennen und beschreiben. Generell kann man die Fachsprache als eine Subsprache, eine Variante der Gesamtsprache betrachten. Sie dient der fachlichen Verständigung in verschiedenen Kommunikationsbereichen. Daher ist sie an die Denkelemente sowie an die Denk- und Mitteilungsstrukturen des jeweiligen Faches verbunden, die zur Bildung eines speziellen Wortschatzes und spezieller Verwendungsweisen führen. Heutzutage ist die Nachfrage nach fachbezogenem Fremdsprachenunterricht auch sehr groß. Die Ausweitung des Fremdsprachenangebots ist für Studierende vieler auch nicht-philologischer Fächer in der universitären Ausbildung. Seine wichtige Rolle zeigt sich ferner darin, dass sie einen festen Platz in den Lehrplänen allgemein bildender und besonders Berufsschulen fand. Deshalb finden wir es wichtig, dass der Fremdsprachenunterricht in Usbekistan auch mit der Fachsprache des Tourismus bereichert werden soll.

#### Literatur

1. Beschluss Nr. 18/75 des Präsidenten der Republik Usbekistan am 10. Dezember 2012 "Über die Vervollkommnung des Erlernungssystems der Fremdsprachen"
2. Beschluss des Ministerkabinetts der Republik Usbekistan "Über die Maßnahmen zur weiteren Förderung und Entwicklung des Tourismus in der Republik Usbekistan" vom 10. Oktober 2012
3. Amiradis Ch., Zeitschrift für die Regionale Wissenschaft, Vol. II (2). 2011, S. 57-73
4. Braunert, Jörg (1999): Allgemeinsprache, Berufssprache und Fachsprache ein Beitrag zur begrifflichen Entwirrung. Zielsprache Deutsch 30, S. 98 – 105.
5. Buhlmann, R./ Fearn, A.(2000): Handbuch des Fachsprachenunterrichts. Unter besonderer Berücksichtigung naturwissenschaftlich-technischer Fachsprachen. Tübingen: Gunter Narr Verlag.
6. Marti Marco, Maria Rosario (2006): "Ökosprache im Tourismus" (p. 93-111). 1. 2006.
7. <http://uza.uz/de/tourism/2014/>

#### QUALITY OF EDUCATION IN TOURISMSPHERE

Assoc. prof. Aslanova D. Kh.

Research. Eshonkulova D.

*Abstract:* As tourism developed and became an integral part of a modern life its international value increased and the national governments have started to play more and more important role - their activity covered a wide range of problems from an infrastructure before functions of regulation. One of the major directions in the role of the government of Uzbekistan to develop tourism in the country should be the introduction of the modern educational system in the field of tourism and promotion of its development.

*Аннотация:* Поскольку туризм развивается и является неотъемлемой частью современной жизни повышенного международного значения и правительство играет все более важную роль - их деятельность охватывает широкий круг проблем от инфраструктуры до функций регулирования. Одним из основных направлений в деятельности Узбекистана по развитию туризма в стране должно быть введение современной системы образования в области туризма и продвижения ее развития.

**Қурбонов Ж.М., Мамарасулов З.Э., Қаххоров Ж.А. ХИЗМАТ КЎРСАТИШ СОҲАСИ КАДРЛАРИНИ ТАЙЁРЛАШНИ ТАКОМИЛЛАШТИРИШ.....** 428

**Begmatov M. Shoimov A. DIE FACHSPRACHE DES TOURISMUS UND DIE ROLLE DES TOURISMUS IN DER WIRTSCHAFT USBEKISTANS.....** 430

**Aslanova D.Kh. Eshonkulova D. QUALITY OF EDUCATION IN TOURISMSPHERE.....** 432

**Одилова С.О., Худойбердиева Д.М. О ПРИНЦИПАХ ОПИСАНИЯ РУССКОГО ЯЗЫКА В УЧЕБНЫХ ЦЕЛЯХ СПЕЦИАЛИСТАМ-НЕФИЛОЛОГАМ.....** 435

**Abdirashidov A., R.Zaynalov N., Suvankulov A.M., Jamankulova F. TURIZM VA SERVIS SOHASIDA ZAMON TALABIGA MOS MALAKALI MUTAXASSISLAR TAYYORLASH MUAMMOLARI VA ULARNING BA’ZI YECHIMLARI.....** 437

**Хусаинова Л.Ю. РОЛЬ ИНОСТРАННЫХ ЯЗЫКОВ В ОБУЧЕНИИ ТЕРМИНОВ В СФЕРЕ УСЛУГ.....** 439

**Суюнов С.Х. КОНСТИТУЦИЯМИЗ БЕЛГИЛАБ БЕРГАН ФУҚАРОЛИК ЖАМИЯТИНИ ШАКЛЛАНТИРИШ “ЎЗБЕК МОДЕЛИ” ИЖРОСИНИНГ АСОСИДИР.....** 441

**Suyunov O.J., Zubaydullayev O’R. TURIZM SOHASI MUTAXASSISLARINI TAYYORLASHDA IBN SINONING TARBIVAVIY MEROSIDAN FOYDALANISH.....** 447

**Khusainova L.Yu., Babaev F.T. ENHANCING METHODOLOGY OF LEARNING FOREIGN LANGUAGES IN TOURISM.....** 449

**Суюнов С.Х. “ОБОД ТУРМУШ ЙИЛИ” ДАВЛАТ ДАСТУРИ ИЖРОСИНИ ТАЪМИНЛАШ. ЎЗБЕКИСТОННИНГ ДУНЁДАГИ РИВОЖЛАНГАН ДАВЛАТЛАР ҚАТОРИГА КИРИШИ УЧУН АСОС ЭКАНЛИГИ.....** 452

**Жуманов Х.Г. ПОНЯТИЕ И РОЛЬ СПОРТИВНОГО ТУРИЗМА.....** 456

**Нормуродов У.Н. САВДО СОҲАСИГА МАЛАКАЛИ КАДРЛАР ТАЙЁРЛАШ МУАММОЛАРИ.....** 457

**To’xtamishiev A. SO’ZLARNING GRAMMATIK MUNOSABATLARIDA O’XSHASHLIK VA FARQ.....** 460

**Хасанова Н. TURISTIK FIRMALAR UCHUN TURISTLARGA TALABLARINI HISOBGA OLGAN HOLDA SIFATLI XIZMAT TASHKIL QILISH.....** 463

**Усманов И., Файзиёва И. СТАНДАРТИ ВЫСШЕГО ОБРАЗОВАНИЯ РЕСПУБЛИКИ УЗБЕКИСТАН: ЦЕЛИ, ЗАДАЧИ И ПЕРСПЕКТИВЫ.....** 465

**Хусаинова Л.Ю., Маматкулова К.А. О ПРОБЛЕМАХ ХУДОЖЕСТВЕННОГО ПЕРЕВОДА** 469

**Вафоев Б.Р. Раджабов Т.А. ОСОБЕННОСТИ ИСПОЛЬЗОВАНИЯ ИНФОРМАЦИОННЫХ ТЕХНОЛОГИЙ В ФИЗИЧЕСКОМ РАЗВИТИИ ЧЕЛОВЕКА.....** 470

**Jomonkulova F.E., Jumanov V.I. TA’LIM JARAYONIDA SALBIY VA IJOBIY RESURSLARGA EGA BO’LGAN VEB SAYTLAR VA ULARNING AHAMIYATI.....** 474

**Турсунов Ф. ТАЪЛИМ ТИЗИМИДА СИФАТНИ ОШИРИШНИНГ ЖАДАЛЛАШТИРИШ ЙЎЛЛАРИ.....** 475

**Очилова Ш. ЎЗБЕК ДАВЛАТЧИЛИГИНИНГ ИЛК ИЛДИЗЛАРИ.....** 477

**Ашуоров Ш.С., Кўчқорова С.Т. РАҚОБАТБАРДОШ ГИД-ТАРЖИМОНЛАР ТАЙЁРЛАБ ЧИҚАРИШ –ДАВР ТАЛАБИ.....** 477

**Жамонкулова Ф.Е. Умнров Ж. ТАЪЛИМДА АХБОРОТ-КОММУНИКАЦИЯ ТЕХНОЛОГИЯЛАРИ.....** 479

**Suvonova N. SHET ELLIK SAYYONLARNING YOZMA NUTQINI TUSHUNISHDAGI AYRIM MUAMMOLARGA DOIR.....** 483

**Mardiyev T.K. INGLIZ TILI MASHG’ULOTLARIDA ZAMONAVIY AXBOROT TEXNALOGIYALARINI AHAMIYATI.....** 485

**Матрасулов Б.Э. КАДРОВАЯ ПОЛИТИКА КАК ИНСТРУМЕНТ ОБЕСПЕЧЕНИЯ ЭФФЕКТИВНОЙ ДЕЯТЕЛЬНОСТИ В ОРГАНИЗАЦИЯХ СФЕРЫ УСЛУГ.....** 486

**Шакаров А.Б., Хошимова М.К. ПРОФЕССОР –ЎҚИТУВЧИЛАРИНИНГ МАЪНАВИЙ-АХЛОҚИЙ ҚИЁФАСИ.....** 488

**Хамидова Н.З., Маматкулова К.А. ПОСТОЯННЫЙ МОНИТОРИНГ РЕАЛЬНОГО ОБШЕНИЯ НА УРОКАХ ИНОСТРАННОГО ЯЗЫКА.....** 490

**Шоназаров А.М. ҚИШЛОҚ ЖОЙЛАРДА КАСБ-ҲУНАР КОЛЛЕЖЛАРИ ТАЛАБАЛАРИГА ТАДБИРКОРЛИК АСОСЛАРИНИ ЎРГАТИШНИНГИКТИСОДИЙ МАСАЛАЛАРИ, МУАММОЛАРИ ВА ЕЧИМЛАР.....** 491

**Norbоеva D., Hamrakulova O.D., Kamilova N.A. TURIZM SOHASIDA RAQOBATBARDOSH KADRLARNI TAYORLASH MUAMMOLARI.....** 493

ЎЗБЕКИСТОН РЕСПУБЛИКАСИ ОЛИЙ ВА ЎРТА  
МАХСУС ТАЪЛИМ ВАЗИРЛИГИ

САМАРҚАНД ИҚТИСОДИЁТ ВА СЕРВИС ИНСТИТУТИ  
ТОШКЕНТ ДАВЛАТ ИҚТИСОДИЁТ УНИВЕРСИТЕТИ

«ТУРИЗМ ИНФРАТУЗИЛМАСИНИ РИВОЖЛАНТИРИШНИНГ  
МЕТОДОЛОГИК, УСЛУБИЙ АСОСЛАРИНИ  
ТАКОМИЛЛАШТИРИШ»

мавзусидаги халқаро илмий-амалий анжуман



MINISTRY OF HIGHER AND SECONDARY EDUCATION OF UZBEKISTAN

SAMARKAND INSTITUTE OF ECONOMICS AND SERVICE  
TASHKENT STATE ECONOMIC UNIVERSITY

International Scientific-practical Conference on the theme:

"IMPROVEMENT OF METHODOLOGICAL AND METHODICAL  
FOUNDATIONS OF THE DEVELOPMENT OF TOURISM  
INFRASTRUCTURE"

Samarkand, 21-23 April, 2014

